

Angebots- und Modulbeschreibung NDS HF Anästhesiepflege

Angebotsbeschreibung	2
Modulbeschreibungen	4
AIN Basis	4
ANA Aufbau	6
ANA Vertiefung	8
AIN Komplex	11
ANA Synthese	13



Angebotsbeschreibung

Nachdiplomstudium NDS HF Anästhesiepflege

Als diplomierte Expertinnen und Experten Anästhesiepflege NDS HF verantworten Sie den Anästhesiepflegeprozess von der Übernahme bis zur Verlegung von Patientinnen und Patienten aller Altersgruppen. In komplexen, dynamischen und unvorhersehbaren Situationen treffen Sie eigenverantwortlich fundierte klinische Entscheidungen und gewährleisten eine sichere, qualitativ hochstehende Versorgung.

Sie nutzen Evidence Based Practice (EBP) und adaptive Expertise, um komplexe Problemstellungen zu analysieren, Lösungsstrategien zu entwickeln, zu initiieren, umzusetzen und deren Wirksamkeit zu evaluieren. Dabei sorgen Sie aktiv für eine hohe Versorgungsqualität. Unter Berücksichtigung von wissenschaftlichen Erkenntnissen, ethischen Prinzipien und beruflicher Erfahrung steuern Sie Behandlungsprozesse. Dabei berücksichtigen Sie vorhandene Ressourcen und setzen diese begründet ein und evaluieren laufende Prozesse kontinuierlich, um situationsgerecht, kritisch sowie reflektiert zu handeln.

Damit tragen Sie zur Weiterentwicklung der Anästhesiepflege bei und vertreten Ihr Berufsfeld aktiv. Sie fördern und erhalten Ihre Gesundheit durch reflektiertes Handeln auf der Grundlage aktueller Standards und Evidenz.

Zielpublikum

Das NDS HF Anästhesiepflege richtet sich an Pflegefachpersonen mit Diplomabschluss auf Tertiärstufe.

Handlungsfelder

Diplomierte Expertinnen und Experten arbeiten auf Anästhesieabteilungen, Notfallstationen, Überwachungseinheiten, diagnostisch und interventionell tätigen Radiologie- und Gastroenterologieabteilungen sowie in Arztpraxen bei ambulanten Eingriffen.

Voraussetzungen

- Abschluss als dipl. Pflegefachfrau HF/dipl. Pflegefachmann HF oder Bachelor of Science in Pflege FH oder ein von der nach Bundesrecht zuständigen Behörde als gleichwertig anerkanntes ausländisches Diplom in Pflege
- Mindestens sechsmonatige Anstellung im Akutpflegebereich eines Spitals nach Abschluss der Diplomausbildung
- Nachweis einer beruflichen Tätigkeit von mindestens 80% an einem vom Berner Bildungszentrum Pflege anerkannten Lernort Praxis Anästhesiepflege
- Sprachkompetenz Deutsch: Europäisches Sprachzertifikat Niveau C1
- Notebook-Pflicht für den Präsenzunterricht

Wenn nicht alle Voraussetzungen erfüllt sind, besteht die Möglichkeit einer Zulassung «sur dossier». In diesem Fall werden Fr. 300.- Bearbeitungsgebühr erhoben.

Module

Das NDS beinhaltet die vom Rahmenlehrplan OdASanté geforderten Arbeitsprozesse und setzt sich aus folgenden 5 Modulen zusammen:

- AIN Basis
- ANA Aufbau
- ANA Vertiefung
- AIN Komplex
- ANA Synthese

Kompetenznachweise / Abschluss

Gelten alle Kompetenznachweise in Theorie und Praxis als bestanden, erfolgt die Zulassung zum Diplomexamen, welches folgende Nachweise beinhaltet:

- Praxisorientierte schriftliche Diplomarbeit
- Mündliche Prüfung in Form eines sich auf die Diplomarbeit beziehenden Fachgespräches
- Praktische Prüfung oder eine mündliche Analyse einer Patientensituation oder eine Kombination dieser beiden Prüfungsarten

Nach erfolgreichem Abschlussverfahren wird das Diplom «dipl. Expertin / dipl. Experte Anästhesiepflege NDS HF» ausgestellt.



Anerkennung	Die Nachdiplomstudiengänge Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege (AIN) sind vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI anerkannt. Erfolgreichen Absolventinnen, Absolventen steht die Möglichkeit eines verkürzten Studiums zur Erreichung eines Diploma of Advanced Studies (DAS) an der Berner Fachhochschule BFH offen. Dies ermöglicht wiederum den Zugang zum Master of Advanced Studies (MAS).
Dauer / Umfang	Der berufsbegleitende Nachdiplomstudiengang dauert mindestens 2 Jahre und beinhaltet: Beim Bildungsanbieter: • Online-Einführung • 360 Lernstunden in 5 Modulen (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study) • ½ Tag Diplomexamen Am Lernort Praxis: • 540 Lernstunden (Mindestanforderung) Selbststudium: • Zu den Lernstunden Theorie und Praxis muss noch individuell Selbststudium geleistet werden
Kosten	Im Auftrag der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern erhebt das Berner Bildungszentrum Pflege folgende Studiengebühren*: • Einschreibegebühr CHF 300.– • Semestergebühr CHF 750.– • Diplomgebühr CHF 150.– Das Nachdiplomstudium wird für Studierende mit Arbeitsort im Kanton Bern durch einen Förderbeitrag der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern finanziert (Art. 99 BerV). Für Studierende mit einem ausserkantonalen Arbeitsort werden zusätzlich zu den aufgelisteten Gebühren CHF 17'000.– in Rechnung gestellt. * Ausgaben für Fachliteratur und Exkursionen sind nicht in den Studiengebühren enthalten.
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online
Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt online (Link) durch den Lernort Praxis.
Leitung	Maria Castaño, Fachverantwortliche NDS HF Anästhesiepflege, Tel. +41 31 630 16 30 (D), +41 31630 14 14 (Z), maria.castano@bzpflege.ch

Modulbeschreibungen

AIN Basis

Kompetenzen

Sie nutzen die Evidence Based Practice als Grundlage zur Entwicklung einer adaptiven Expertise. Dadurch handeln Sie auch in hochdynamischen und unvorhersehbaren Versorgungssituationen situationsgerecht. Sie reflektieren Ihr berufliches Handeln kontinuierlich, begründen Ihre Entscheidungen nachvollziehbar und tragen aktiv zur Qualitätsentwicklung der Praxis bei.

Sie analysieren Veränderungen des Gesundheitszustands von Patientinnen und Patienten, beurteilen komplexe Versorgungssituationen und leiten im Rahmen Ihrer Kompetenzen selbstständig Erstmassnahmen sowie Therapien ein. Dabei steuern Sie pflegerische Prozesse, kommunizieren adressatengerecht im interprofessionellen Team und treffen fundierte klinische Entscheidungen.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie analysieren Veränderungen des Gesundheitszustands von Patientinnen und Patienten, beurteilen deren Auswirkungen und leiten im Rahmen Ihrer Kompetenzen selbstständig geeignete Erstmassnahmen ein.
- Sie überprüfen die Wirkung eingeleiteter Interventionen, evaluieren den weiteren Handlungsbedarf und passen pflegetherapeutische Massnahmen situationsgerecht an.
- Sie überwachen die Vitalfunktionen kontinuierlich, priorisieren den Handlungsbedarf und treffen fundierte klinische Entscheidungen in komplexen Versorgungssituationen.
- Sie steuern pflegetherapeutische Prozesse unter Berücksichtigung der aktuellen Versorgungssituation und gewährleisten eine sichere und kontinuierliche Patientenversorgung.
- Sie sichern die Funktionsfähigkeit Ihres Arbeitsplatzes sowie der erforderlichen medizinischen und technisch-therapeutischen Einrichtungen und gewährleisten deren sicheren Einsatz.
- Sie gestalten eine strukturierte und lückenlose Übergabe. Dadurch gewährleisten Sie einen sicheren Informationsfluss zwischen den beteiligten Behandlungseinheiten.
- Sie kommunizieren adressaten- und situationsgerecht mit Patientinnen und Patienten, Bezugspersonen sowie im interprofessionellen Team.
- Sie wählen geeignete Kommunikationsinstrumente situationsgerecht aus und fördern eine effektive Zusammenarbeit.
- Sie berücksichtigen Gesundheits- und Arbeitsschutzmassnahmen und tragen aktiv zu einer sicheren Arbeitsumgebung sowie zur Patientensicherheit bei.
- Sie reflektieren Ihr berufliches Handeln systematisch auf Grundlage von Evidence Based Practice und leiten daraus Massnahmen zur Weiterentwicklung der Pflegepraxis ab.
- Sie fördern aktiv eine konstruktive Fehlerkultur und setzen qualitätssichernde Massnahmen gezielt zur Verbesserung der Patientenversorgung ein.
- Sie analysieren und bewerten wissenschaftliche Literatur kritisch, übertragen relevante Erkenntnisse auf das eigene Praxisfeld und begründen Ihr Handeln nachvollziehbar.
- Sie dokumentieren und referenzieren verwendete Quellen unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Standards sowie der geltenden Urheber- und Nutzungsrechte.

Lerninhalte

Teil 1: (40 LS)

- Pharmakokinetik und Pharmakodynamik / Notfallmedikamente
- Schmerzphysiologie und Analgesie
- Beatmung: Physiologie, Pathophysiologie und Überwachung
- Neurologische Überwachung
- Herz-Kreislauf-System: Physiologie, Pathophysiologie und Überwachung
- EKG
- Flüssigkeitshaushalt
- Säure-Basen-Haushalt / ABGA
- Besonderheiten bei pädiatrischen Patientinnen und Patienten
- Besonderheiten bei geriatrischen Patientinnen und Patienten

	• Geschlechterspezifische Medizin • Medizinisches Rechnen / Formeln Berechnung • Nosokomiale Infektion / Präventionsmassnahmen • Strahlenschutzmassnahmen • Elektrische Sicherheit • Umgang mit Schichtarbeit • Strukturierte Patientinnen- und Patientenübergabe Teil 2: (24 LS) • Reflektierte Pflegepraxis und Critical Thinking • Risiko- / Fehler- / Qualitätsmanagement • Qualitative / quantitative Forschungsmethoden und Forschungsethik • Schreiben und Veröffentlichen, Urheberrecht • Klinische Fragestellungen entwickeln • Recherchieren von Fachartikeln
Lern- und Lehrfor- men	Fallarbeit, Skills-Training, Team Based Learning (TBL), E-Learning, Seminar und Weitere
Dauer / Umfang	64 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)
Modulabschluss	Modul wird mit einem Kompetenznachweis, bestehend aus zwei Teilen abgeschlossen.
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	AIN_M1A_BAS AIN_M1B_BAS
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online.

[Zurück](#)



ANA Aufbau

Kompetenzen

Sie analysieren die präoperativen Voraussetzungen von Patientinnen und Patienten mit leichten Begleiterkrankungen (ASA 1–2). Sie planen und steuern pflegerische Interventionen im Rahmen der Einleitung einer Allgemeinanästhesie und evaluieren deren Wirksamkeit kontinuierlich anhand strukturierter klinischer Beobachtungen und relevanter Parameter. Sie reagieren situativ und kompetenzgerecht korrekt.

Sie konzipieren und verantworten die Vorbereitung des anästhesiologischen Arbeitsplatzes. Dabei berücksichtigen Sie den geplanten Eingriff, patientenspezifische Anforderungen sowie relevanter Qualitäts- und Sicherheitsstandards. Sie werten diese aus und initiieren geeignete Massnahmen.

Sie gestalten und koordinieren die Einleitung einer Allgemeinanästhesie bei Patientinnen und Patienten mit leichten Begleiterkrankungen (ASA 1–2) im interprofessionellen Team. Durch Einbringen Ihrer fachlichen Expertise gestalten Sie aktiv bei fundierten klinischen Entscheidungen mit.

Sie beurteilen kontinuierlich und systematisch während der intraoperativen Phase den Zustand der Patientinnen und Patienten unter Einbezug individueller Einflussfaktoren. Sie steuern und evaluieren anästhesiologische Massnahmen auf der Grundlage von Vorerkrankungen, Eingriffsart und aktuellem klinischem Verlauf.

Sie entwickeln, steuern und evaluieren Konzepte zur Aufrechterhaltung der lebenswichtigen Körperfunktionen. Dazu gehören insbesondere des Herz-Kreislauf-Systems, der Atmung und der Thermoregulation. Zudem schützen Sie die physische und psychische Integrität der Ihnen anvertrauten Patientinnen und Patienten.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie planen, koordinieren und verantworten die Vorbereitung des Anästhesiearbeitsplatzes sowie den Einsatz von Materialien und Medikamenten entsprechend dem Anästhesiekonzept.
- Sie beurteilen die Patientensituation ganzheitlich, analysieren relevante Risiken und passen das Anästhesiekonzept unter Berücksichtigung aktueller Erkenntnisse und klinischer Entwicklungen situationsgerecht an.
- Sie übernehmen die anästhesiepflegerische Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Begleiterkrankungen, steuern pflegerische und medizintechnische Interventionen und evaluieren deren Wirksamkeit kontinuierlich.
- Sie gewährleisten gemeinsam mit der Anästhesistin oder dem Anästhesisten eine sichere und qualitativ hochwertige Versorgung und tragen aktiv zur Patientensicherheit bei.
- Sie analysieren Vitalparameter im Gesamtkontext der klinischen Situation, leiten Interventionen ab und überprüfen deren Wirkung fortlaufend unter Berücksichtigung der Evidence Based Practice.
- Sie beurteilen den Einsatz von Medikamenten auf Grundlage pharmakologischer und pathophysiologischer Zusammenhänge und steuern deren sichere Anwendung im Rahmen Ihrer Kompetenzen situationsgerecht.
- Sie steuern Regionalanästhesieverfahren, beurteilen deren Wirkung und leiten situationsgerechte Massnahmen ab.
- Sie setzen Ihr vertieftes Wissen zu Beatmungsformen und Beatlungsmodi ein, um die Beatmung patienten- und situationsgerecht zu steuern, kontinuierlich zu evaluieren und optimieren.
- Sie steuern den Einsatz von Pharmaka, Volumenersatzverfahren und maschineller Autotransfusion unter Berücksichtigung klinischer Verläufe und evaluieren deren Wirkung kontinuierlich.
- Sie überwachen den Zustand der Patientinnen und Patienten systematisch während der gesamten Anästhesie, erkennen Veränderungen frühzeitig und leiten angemessene pflegerische Massnahmen zur Gewährleistung der Patientensicherheit ein.
- Sie verantworten die sichere Durchführung von Anästhesieverfahren an Non-Operating-Room-Arbeitsplätzen (NORA) und berücksichtigen die spezifischen Anforderungen des jeweiligen Versorgungssettings.

	Sie reflektieren Ihre Berufsrolle im interprofessionellen Kontext, gestalten die Zusammenarbeit aktiv mit und entwickeln Ihr professionelles Handeln kontinuierlich weiter.
Lerninhalte	Teil 1: (40 LS) - Geschichte der Anästhesie - Prämedikationsvisite: Anamnese und Labor - EKG-Interpretation - Positive Suggestion in der Anästhesie - Grundlagen der Respiratoren und Beatmung - Allgemeinanästhetika: Hypnotika - Target Controlled Infusion (TCI) - Inhalationsanästhetika - Muskelrelaxantien - Sedationskonzept - Lokalanästhetika - Regionalanästhesie - Volumenmanagement - Intraoperatives Flüssigkeitsmanagement - O₂- und CO₂-Messung Teil 2: (40 LS) - Kardiovaskuläre Notfallmedikamente - Invasives Monitoring inklusive Druckmessungen (Arterie, ZVK, PA-Katheter) - Elektrolytstörungen - Berufsbild der Anästhesiepflege - Maschinelle Autotransfusion - Airwaymanagement Teil 2 - Anästhesierelevante Aspekte verschiedener Lagerungen - Lagerungen und Lagerungsschäden - Hypo- und Hyperthermie - Non-Operating Room Anästhesie (NORA) - Opiatfreie Anästhesie - Der technische Notfall - EKG-Interpretation und -Übungen - Antibiotikatherapie - Beatmung - Pflege des beatmeten Menschen
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, Team Based Learning (TBL), E-Learning, Seminar und Weitere
Dauer / Umfang	80 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)
Modulabschluss	Das Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	ANA_M1A_AUF
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online.

[Zurück](#)



ANA Vertiefung

Kompetenzen

Sie analysieren klinische, diagnostische und anamnestische Informationen systematisch. Sie beurteilen deren Auswirkungen auf den Anästhesieverlauf und verantworten die Vorbereitung des Arbeitsplatzes sowie den bedarfsgerechten Einsatz von Materialien, Medikamenten und Medizintechnik.

Sie steuern die anästhesiepflegerische Versorgung von Patientinnen und Patienten mit komplexen Gesundheitsbeeinträchtigungen (ASA 3–4) bei verschiedenen Anästhesieverfahren. Dabei beurteilen Sie Risiken kontinuierlich und vorausschauend, treffen fundierte klinische Entscheidungen, initiieren geeignete pflegetherapeutische Interventionen und evaluieren deren Wirksamkeit.

Sie verantworten gemeinsam mit dem Anästhesieteam die sichere Ausleitung aus der Anästhesie. Dabei integrieren Sie patienten-, interventions- und situationsbezogene Einflussfaktoren in Ihre begründeten Entscheidungen. Auch in dynamischen und unvorhersehbaren Situationen tragen Sie aktiv zur Patientensicherheit bei.

In der postoperativen Phase beurteilen Sie den Zustand der Patientinnen und Patienten kontinuierlich, Sie koordinieren und steuern anästhesiologische Massnahmen bedarfsgerecht und passen diese auf Grundlage des klinischen Verlaufs sowie aktueller Erkenntnisse an.

Sie nutzen die adaptive Expertise und analysieren Entwicklungen sowie Innovationen in der Anästhesie kritisch und bewerten deren Relevanz für die klinische Praxis. Zudem tragen Sie zur evidenzbasierten Weiterentwicklung der Versorgungsqualität und Patientensicherheit bei.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie verantworten den zeitlichen Ablauf anästhesiologischer Prozesse in verschiedenen Fachgebieten, beurteilen deren Auswirkungen auf den perioperativen Verlauf und steuern die Anästhesieausleitung sowie die postoperative Verlegung bedarfsgerecht und vorausschauend.
- Sie steuern eigenverantwortlich die Ausleitung aus der Anästhesie und treffen begründete, situationsgerechte Entscheidungen zur Gewährleistung stabiler Vitalfunktionen und einer sicheren Patientenübergabe. Sie gewährleisten den kontinuierlichen Informationsfluss im Anästhesieteam.
- Sie analysieren den klinischen Zustand der Patientinnen und Patienten kontinuierlich, steuern pflegetherapeutische und anästhesiologische Massnahmen bis zur Verlegung und integrieren die Erkenntnisse aus der postoperativen Visite in den weiteren Versorgungspfad.
- Sie übernehmen die anästhesiepflegerische Versorgung von Menschen mit neurologischen Begleiterkrankungen und metabolischen Störungen, analysieren deren Auswirkungen auf den perioperativen Verlauf und passen das Anästhesiekonzept situationsgerecht an.
- Sie analysieren und beurteilen komplexe Veränderungen in der postoperativen Phase, initiieren evidenzbasierte Interventionen und gewährleisten die Patientensicherheit über Behandlungsschnittstellen hinweg.
- Sie beraten Patientinnen, Patienten und Fachpersonen im Schmerzmanagement und entwickeln Strategien zur Schmerzbehandlung. Dadurch tragen Sie zur fachgerechten Steuerung postoperativer Massnahmen, einer bedarfsgerechten und sicheren Steuerung bei.
- Sie analysieren die Patientensituation auf der Grundlage klinischer, diagnostischer und anamnestischer Informationen und entwickeln gemeinsam mit der fachärztlichen Person einen evidenzbasierten anästhesiologischen Behandlungsplan.
- Sie übernehmen die anästhesiepflegerische Versorgung von Patientinnen und Patienten mit schweren Begleiterkrankungen (ASA 3–4), beurteilen komplexe Versorgungssituationen und steuern pflegerische Interventionen entsprechend den individuellen Risiken und Bedürfnissen eigenverantwortlich.
- Sie analysieren die pathophysiologischen Auswirkungen von Adipositas auf den perioperativen Verlauf und richten das anästhesiologische Management sowie die pflegetherapeutischen Interventionen patienten- und situationsgerecht aus.
- Sie steuern die Vorbereitung, Verabreichung und Anpassung anästhesiologischer Medikamente unter Berücksichtigung von Vorerkrankungen, Risikofaktoren, der Eingriffsart sowie pharmakologischen Zusammenhängen und evaluieren deren Wirkung kontinuierlich.
- Sie analysieren kontinuierlich Veränderungen während der maschinellen Beatmung anhand klinischer und technischer Parameter, leiten evidenzbasierte

	Massnahmen ein und optimieren die Beatmung zur Gewährleistung der Patientensicherheit.
Lerninhalte	Teil 1: (40 LS) • Perioperatives Analgesiekonzept • Anästhesie in der Orthopädie • Extubationskriterien • Neuromuskuläres Monitoring • Restrelaxation und Antagonisierung • Awareness und EEG Monitoring • Komplikationen bei der Anästhesieausleitung • Postoperatives Management Komplikationen, spezielle Verordnungen und Pflegevisite • Säure-Basen Haushalt • Perioperatives Management bei geriatrischen Patientinnen und Patienten • Anästhesie in der HNO/SKG • Pathophysiologie / Therapie des renalen Systems: chronische und akute Niereninsuffizienz • Anästhesie bei Niereninsuffizienz • arterielle Hypertonie Teil 2: (40 LS) • Pathophysiologie / Therapie des Herz-Kreislauf-Systems: Koronare Herzkrankheit, Herzinsuffizienz, Rhythmusstörungen, PM/ICD • Pathophysiologie / Therapie der hepatischen Erkrankungen • Pathophysiologie / Therapie des respiratorischen Systems: COPD, Asthma, OSAS, Lungenembolie, ARDS • Management bei Beatmungsproblemen: Theorie und Training • Pathophysiologie/Therapie des endokrinen Systems: Diabetes mellitus, endokrine Erkrankungen • Anästhesie bei Neurologischen Erkrankungen und Überwachung sowie Querschnitt • Anästhesie in der Gynäkologie • Zukunft Anästhesie • Zusammenarbeit mit den Chirurgen • Anästhesie bei endoskopischen Eingriffen • Anästhesie in der Viszeralchirurgie sowie Bariatrie • Anästhesie in der Urologie • Anästhesie in der Geburtshilfe • Anästhesie in der Augenchirurgie • Anästhesie bei ambulanten Eingriffen
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere
Dauer / Umfang	80 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)
Modulabschluss	Das Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.
Gültigkeitsdauer	5 Jahre



Modulcode

ANA_M2A_VER

Ort

Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern
zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online.

[Zurück](#)



AIN Komplex

Kompetenzen

Sie steuern den Pflegeprozess auch in Krisensituationen kultursensibel und achtsam. Dabei vertreten Sie die Anliegen von Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen im ethischen Diskurs des intra- und interprofessionellen Teams. Sie treffen fundierte und lösungsorientierte Entscheidungen und evaluieren deren Auswirkungen.

Sie initiieren pflegetherapeutische Interventionen und setzen medizinische Therapien im Rahmen Ihrer Kompetenzen fachgerecht um. Dabei nutzen Sie adaptive Expertise, evidenzbasierte Richtlinien und Ihr Wissen über pathophysiologische Zusammenhänge. So stellen Sie die Versorgung von Patientinnen und Patienten in lebensbedrohlichen Notfallsituationen sicher. Gleichzeitig gewährleisten Sie eine situationsgerechte Kommunikation im intra- und interprofessionellen Team.

Sie evaluieren im Team Belastungs- und Krisensituationen professionell und steuern Debriefings. Dadurch tragen Sie zur professionellen Bewältigung und nachhaltigen Stabilisierung des Teams bei. Sie reflektieren Ihre eigenen Bewältigungsstrategien, nutzen bei Bedarf unterstützende Angebote und bringen Ihre Ressourcen aktiv und verantwortungsvoll in das Team ein.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie analysieren Patientensituationen mithilfe validierter Assessmentinstrumente und leiten unter Einbezug aktueller Richtlinien und Algorithmen Notfallinterventionen ein. Dies gilt auch für reanimationspflichtige Patientinnen und Patienten.
- Sie analysieren, beurteilen und reflektieren komplexe Notfallsituationen wie Polytraumata, Massenblutungen, schwere Verbrennungen und Reanimationen. Dabei gestalten Sie die Versorgung aktiv mit.
- Sie steuern eine situationsgerechte, effektive und sichere Kommunikation unter Zeitdruck im intra- und interprofessionellen Team.
- Sie initiieren eine kompetenzgerechte Delegation im intra- und interprofessionellen Team und tragen so zu einem effektiven Skill- und Grade Mix bei.
- Sie gestalten die Unterstützung, Begleitung und Vertretung der Interessen der Patientinnen, der Patienten und deren Angehörige unter Berücksichtigung der rechtlichen, kulturellen, spirituellen und ökonomischen Dimension aktiv.
- Sie erarbeiten in Ihrer Organisationseinheit fundierte Lösungen unter Berücksichtigung ethischer Fragestellungen, rechtlicher Vorgaben sowie reflektierter Werte und Normen. Dabei übernehmen Sie Verantwortung für die Anliegen der Betroffenen und für Ihr eigenes Handeln.
- Sie reflektieren Abläufe in Notfall- und Belastungssituationen und entwickeln Strategien zur Bewältigung und Stärkung der persönlichen Gesundheit.
- Sie steuern deeskalierende Massnahmen bei Fremd- und Selbstgefährdung, reflektieren deren Wirkung kontinuierlich und passen Interventionen situationsgerecht an.
- Sie planen, gestalten und evaluieren Instruktionen, Beratungen und Lernsequenzen unter Berücksichtigung des Skill- und Grade Mix. Dadurch tragen Sie zur Weiterbildung von Studierenden bei.

Lerninhalte

Teil 1: (24 LS)

- Kultur und Diversität – kultursensible Pflege in den Fachgebieten
- Intra- und interprofessionelle und ökonomische Dimensionen der Medizin- und Pflege-Ethik
- Rechtliche Aspekte (Haftpflichtrecht, Datenschutz, Berufsgeheimnis, Delegationsrecht, Sorgfaltspflicht)
- Palliative Care im transkulturellen Kontext
- Ethische Entscheidungsfindung und Argumentation Theorie und Praxis
- Notfallpsychologie Selbst- und Stressmanagement
- Interprofessioneller Diskurs

Teil 2: (40 LS)

- Intra- und interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Hämatologie, Hämotherapie, Gerinnungsmanagement
- Kommunikation und Konfliktmanagement,
- Crisis Ressource Management (CRM)

	• Pathophysiologie polytraumatisierter Patientinnen und Patienten • Thorax-, Abdominal- und Beckentrauma • Verbrennungen • Deeskalationsmanagement • Erweiterte Reanimationsmassnahmen • Kommunikation und Beziehungsgestaltung (Anwesenheit von Angehörigen bei Reanimation) • Gefässpunktion mittels Ultraschalls
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, Team Based Learning (TBL), E-Learning, Seminar und Weitere
Dauer / Umfang	64 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)
Modulabschluss	Das Modul wird mit zwei Kompetenznachweisen abgeschlossen.
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	AIN_M2A_KOM AIN_M2B_KOM
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online.

[Zurück](#)

ANA Synthese

Kompetenzen

Sie steuern die anästhesiepflegerische Versorgung von Patientinnen und Patienten bei allgemeinen chirurgischen Eingriffen. Sie beurteilen den klinischen Verlauf kontinuierlich und initiieren anästhesiologische Massnahmen situationsgerecht unter Berücksichtigung von Sicherheit, Wirksamkeit und individuellen Bedürfnissen.

Sie analysieren lebensbedrohliche Situationen rasch und umfassend, treffen fundierte Entscheidungen, initiieren und koordinieren erweiterte lebensrettende Sofortmassnahmen und evaluieren deren Wirkung fortlaufend im interprofessionellen Kontext.

Sie verantworten die anästhesiepflegerische Versorgung von Patientinnen und Patienten aller Altersgruppen bei spezialisierten chirurgischen Eingriffen. Dabei integrieren Sie altersspezifische sowie eingriffsbedingte Besonderheiten in Ihre klinischen Entscheidungen und steuern die anästhesiologische Versorgung evidenzbasiert.

Sie bewerten ökologische und nachhaltige Aspekte der Anästhesie kritisch, berücksichtigen diese in klinischen Entscheidungsprozessen und tragen zur ressourcenschonenden und zukunftsorientierten Weiterentwicklung der anästhesiologischen Praxis bei.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie analysieren die spezifischen Anforderungen und Risiken des Eingriffs unter Berücksichtigung von Operationsdauer, Operationstechnik, Lagerung, Lokalisation, Monitoring sowie potenziellen Komplikationen und steuern präventive und therapeutische Massnahmen situationsgerecht.
- Sie gestalten die interprofessionelle Zusammenarbeit im operativen Setting aktiv, fördern eine zielgerichtete Entscheidungsfindung und koordinieren gemeinsame Massnahmen zur Gewährleistung optimaler Behandlungsergebnisse.
- Sie analysieren strukturiert klinische Veränderungen sowie lebensbedrohliche Situationen frühzeitig, priorisieren den Handlungsbedarf und initiieren wirksame Sofortmassnahmen zur Stabilisierung der Patientinnen und Patienten.
- Sie treffen in kritischen Situationen fundierte Entscheidungen auf Grundlage aktueller evidenzbasierter und internationaler Leitlinien. Sie koordinieren die erforderlichen personellen und materiellen Ressourcen und gewährleisten eine sichere Versorgung.
- Sie identifizieren Hinweise auf Gewalt, beurteilen deren Relevanz für die weitere Versorgung und leiten unter Berücksichtigung rechtlicher und ethischer Anforderungen situationsgerecht erste forensische Massnahmen ein.
- Sie verantworten die anästhesiepflegerische Versorgung von Menschen mit Verbrennungen, Intoxikationen und unterschiedlichen Schockformen. Sie analysieren komplexe klinische Verläufe und steuern evidenzbasierte Interventionen zur Sicherstellung der Patientensicherheit.
- Sie verantworten die anästhesiepflegerische Versorgung von Organempfängenden sowie Organspendenden. Sie beurteilen Veränderungen des klinischen Zustands kontinuierlich und leiten angemessene Massnahmen zur Optimierung des Behandlungserfolgs ab.
- Sie bewerten den Einsatz von Ressourcen im anästhesiologischen Umfeld unter ökologischen, ökonomischen und nachhaltigkeitsbezogenen Gesichtspunkten kritisch und tragen zu einer verantwortungsvollen sowie zukunftsorientierten Nutzung von Ressourcen bei.

Lerninhalte

Teil 1: (24 LS)

- Anästhesiemanagement bei Schock
- Erweiterte Reanimationsmassnahmen - Theorie und Skillstraining
- Sterben und Forensik in der Anästhesie
- Intoxikationen
- Primary und Secondary Survey
- Verbrennungen

Teil 2: (40 LS)

- Anästhesie rund um die Organspende und Organtransplantation
- Ökologie und Nachhaltigkeit in der Anästhesie
- Anästhesie in der Neurochirurgie
- Anästhesie in der Thoraxchirurgie
- Thoraxtrauma
- Anästhesie in der Neonatologie

	• Anästhesie in der Pädiatrie • Anästhesie in der Herz- und Gefässchirurgie, Klappenvitien, Teil 3: (8 LS) • Präsentationstechnik • Information zum Diplomexamen Theorie
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, Team Based Learning (TBL), E-Learning, Seminar und Weitere
Dauer / Umfang	72 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)
Modulabschluss	Das Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	ANA_M3A_SYN
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online.

[Zurück](#)